

## **„Wegschauen ist mitgemacht“ – Fadi Saad besucht die Klassen 8**

Der Autor Fadi Saad war zu Gast am Gymnasium Ebingen und sprach mit den Schülerinnen und Schülern der achten Klassen über Rassismus, Integration und Chancengleichheit. Dabei berichtete der 47-Jährige auch offen von seiner eigenen Vergangenheit als Mitglied einer Gang und den Gewalterfahrungen, die sein Leben geprägt haben. Heute gilt Saad als Beispiel dafür, wie es gelingen kann, den Teufelskreis aus Gewalt zu durchbrechen. Als Autor, Referent und Pädagoge hält er Lesungen und Unterrichtseinheiten an Schulen und setzt sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt ein.

Sein Besuch, bei dem er auch aus seinem Buch *„Der große Bruder von Neukölln“* las, wurde von Ruben Wiehl organisiert und großzügig vom Förderverein des Gymnasiums unterstützt. Auf seiner Homepage formuliert Saad sein zentrales Anliegen so: „Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Gesellschaft immer mehr eine Kultur des Wegschauens bleibt. Eines muss klar sein: Wegschauen ist mitgemacht!“

Mit seinen persönlichen Erfahrungen und seiner klaren Botschaft hinterließ Fadi Saad bei vielen Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck und regte zum Nachdenken über Verantwortung, Respekt und gesellschaftliches Engagement an.

